

Germany-Krefeld: Transport equipment and auxiliary products to transportation
OJ S 217/2023 10/11/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland

Postal address: Hansastrasse 2

Town: Krefeld

NUTS code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47799

Country: Germany

E-mail: einkauf.rheinland@autobahn.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.autobahn.de/die-autobahn>

Address of the buyer profile: www.Autobahn.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung Großkehrmaschine

Reference number: 2023-254

II.1.2. Main CPV code

34000000 Transport equipment and auxiliary products to transportation

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung einer selbstfahrenden Großkehrmaschine

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Die Autobahn GmbH des Bundes Autobahnmeisterei Köln
Dürener Straße 466 50858 Köln Die konkrete Lieferanschrift wird vor der Endabnahme bekannt gegeben.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung einer selbstfahrenden Großkehrmaschine nach den Vorgaben des Auftraggebers. Die Lieferung einschließlich Einweisung muss spätestens bis zum 30.06.2024 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die schnellstmögliche Bereitstellung der Großkehrmaschine ist für die Aufgabenwahrnehmung des Auftraggebers essentiell. Dies betrifft insbesondere die Sicherheit des unter seine Zuständigkeit fallenden Verkehrsraumes. Dem Auftraggeber ist die Kürze der anvisierten Lieferfrist bewusst. Vor diesem Hintergrund erscheint die Wahl eines beschleunigten Verfahrens unumgänglich, da die Lieferfrist andernfalls nochmals verkürzt werden müsste.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedureAccelerated procedureJustification:

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung, insbesondere der ordnungsgemäßen Säuberung der in den Zuständigkeitsbereich des Auftraggebers fallenden Verkehrsflächen, ist die schnellstmögliche Bereitstellung der Großkehrmaschine unabdingbar. Der Auftraggeber hat die üblichen Lieferfristen bereits unterschritten. Um eine weitere Verkürzung der Lieferfrist und damit das Risiko des Ausbleibens von Angeboten zu vermeiden, erscheint die Durchführung eines beschleunigten Verfahrens unumgänglich.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 160-508053](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Contract No: 2023-254

Title:

Beschaffung einer Groß-Kehrmaschine

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Walter & Co. GmbH

Postal address: Auf der Haardt 1

Town: Mettlach

NUTS code: DEC02 Merzig-Wadern

Postal code: 66693

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Angebotsunterlagen zu verwenden. Die Angebotsunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

2. Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes NRW

www.evergabe.nrw.de einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Beachten Sie bitte die technischen Voraussetzungen zur Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW, die Sie den Nutzungsbedingungen entnehmen können.

Die elektronischen Angebote sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen, d. h. sie sind nicht mit einer elektronischen Signatur zu versehen. Evtl. in den vorgegebenen Formularen enthaltene Eintragungsmöglichkeiten für Unterschrift und Firmenstempel müssen nicht

ausgefüllt werden. Die Einreichung erfolgt durch Hochladen mit dem vom Vergabemarktplatz NRW zur Verfügung gestellten Biertool.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften muss das Angebot von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft in Textform nach § 126b BGB eingereicht und hochgeladen werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass die rechtzeitige Einreichung des Angebots im Verantwortungsbereich des Bieters liegt. Es ist dabei zu beachten, dass der Vorgang zum Hochladen des Angebots - je nach Dateimege und -größe - eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Das Hochladen ist nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist möglich.

4. Das Angebot muss die in der Unterlage "Vorzulegende Unterlagen" in Abschnitt 1 aufgeführten Unterlagen enthalten.

Das Angebot muss vollständig sein, die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten sowie sämtliche in den Vergabeunterlagen dargestellten Vorgaben erfüllen.

Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben. Eine solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Auf die Ausnahme in § 56 Abs. 3 S. 2 VgV wird hingewiesen.

Der Bieter hat sicherzustellen, dass die von ihm eingereichten Unterlagen vollständig, verständlich und eindeutig sind. Sämtliche Angebotsbestandteile müssen daher insbesondere strukturiert und eindeutig gekennzeichnet sein.

5. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots.

Bekanntmachungs-ID: CXPNNYYVDJLJ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/11/2023